

Manometer, CrNi-Stahl, G 1/4 radial unten, 0 - 6,0 bar, Ø 63 - Riegler 102478

Artikel-Nr. RGL-102478

Hersteller Riegler

EAN 4047322084420

Manometer, CrNi-Stahl, G 1/4 radial unten, 0 - 6,0 bar, Ø 63

TECHNISCHE DATEN

Country of Manufacture	Polen
Durchmesser [mm]	63
Gehäusewerkstoff	CrNi-Stahl 1.4301
Gewinde	G 1/4 AG
Messbereich max. [bar]	6
Pneumatischer Anschluss	G1/4 AG
Positionserkennung	Nein
Weight	0.143 kg
Werkstoff	CrNi-Stahl 1.4301
Zolltarifnummer	90262040



BESCHREIBUNG

Manometer in CrNi-Stahl-Ausführung, Anschluss radial unten, G 1/4, Typ 232.50, Güteklasse 1,6, Messber. 0 - 6,0 bar, Ø 63 Rohrfedermanometer in CrNi-Stahl-Ausführung komplett aus Edelstahl. Geeignet für gasförmige und flüssige, aggressive, nicht hochviskose und nicht kristallisierende Messstoffe, auch in aggressiver Umgebung.

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 90262040
- Ursprungsland: PL

ÜBER EDELSTAHLMANOMETER

Edelstahlmanometer zeigen den Druck direkt an der Messstelle an, ohne Hilfsenergie und ohne Verkabelung. Weil Gehäuse und messstoffberührte Teile aus CrNi-Stahl bestehen, bleiben sie auch bei aggressiven Medien und in feuchter oder chemisch belasteter Umgebung ablesbar. Die Gruppe deckt Messbereiche bis 400 bar bei Nenngößen von 40 bis 160 mm ab.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- Messbereich: Von 0 bis 400 bar maximal. Der Bereich sollte so gewählt werden, dass der übliche Betriebsdruck nicht am oberen Skalenende liegt, sonst leidet die Ablesbarkeit und das Messwerk arbeitet dauerhaft an der Grenze.
- Durchmesser: 40 bis 160 mm. Kleine Nenngößen passen an beengte Anschlussstellen, große

Gehäuse lassen sich aus Entfernung ablesen und tragen eine feiner geteilte Skala.

- Gewinde und Anschlusslage: G 1/4 AG oder G 1/2 AG, je nach Ausführung radial unten oder hinten zentrisch. Die Anschlusslage entscheidet, ob das Gerät in eine Leitung oder in eine Schalttafel eingebaut wird.
- Güteklasse: Die Baureihe enthält Ausführungen der Güteklasse 1,6 und 2,5. Für Kontroll- und Abnahmemessungen ist die kleinere Zahl die passende.
- Mediumstemperatur: Von -40 °C bis maximal 100 °C bzw. 200 °C je nach Ausführung. Bei heißen Medien ist die zulässige Obergrenze das entscheidende Kriterium.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Druckanzeige in Druckluftnetzen und bei Clean-Dry-Air-Anwendungen
- Messstellen mit gasförmigen oder flüssigen, aggressiven Messstoffen in Chemie und Galvanik
- Maschinen- und Anlagenbau, wo das Gerät in feuchter oder korrosiver Umgebung steht
- Prüfstände und Abnahmemessungen mit der feineren Güteklasse
- Pumpen- und Kompressorstationen mit dauerhafter Druckkontrolle vor Ort

Alle 119 Artikel der Gruppe haben ein Gehäuse aus CrNi-Stahl 1.4301 und sind für Mediumtemperaturen ab -40 °C ausgelegt. Gefertigt wird in Deutschland und Polen.